

Sitzungsvorlage

zu Punkt 5. für den öffentlichen Teil der Sitzung der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal) am Montag, 8. Oktober 2018

Sachstandsbericht über die Sanierung des "Blockes 5" der Grund- und Gemeinschaftsschule in Schacht-Audorf

Darstellung des Sachverhaltes:

Nach Abschluss der Ausführungsplanung für die Sanierung von Block 5 wurden im Nachtragshaushalt 2018 auf Grundlage der Kostenberechnung 1.750.000,00 EUR im Haushalt eingestellt.

Es wurde anschließend für neun Baugewerke und zwei Haustechnikgewerke die Ausschreibung durchgeführt. Die Auswertung der Angebote ergab in sechs der Gewerke eine Einhaltung des Kostenrahmens. In vier Gewerken wurde der Kostenrahmen in vertretbaren Rahmen überschritten, für das Hauptgewerk „Erweiterter Rohbau“ mit den darin enthaltenen Asbestsanierungsarbeiten musste die Ausschreibung aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden.

Da die Gesamtfinanzierung der Sanierungsarbeiten nicht gesichert ist, konnten auch die auskömmlichen Gewerke bisher nicht beauftragt werden. Für alle nicht aufgehobenen Ausschreibungen wurden daher von den Anbietern eine Verlängerung der Angebotsbindefrist angefordert und von diesen auch ausnahmslos eingeräumt.

Das Koordinierungsteam plante zunächst, die Fenstersanierung als Teil der Sanierungsarbeiten aus der Baumaßnahme heraus zu nehmen und diese später durchzuführen. Dies wurde verworfen, weil eine nachfolgende Sanierung erstens insgesamt teurer werden würde und zweitens nicht sicher innerhalb der Schulferien abgeschlossen werden könnte. Zudem ist die Fenster- und Fassadensanierung die einzige außen sichtbare Bauleistung der Sanierung von Block 5.

Die Baumaßnahme als Ganzes zu verschieben, kommt nicht in Frage, weil für den Leerzug von Block 5 bereits eine Containeranlage mit monatlichen Kosten in Höhe von knapp 15.000,00 EUR angemietet wurde. Zudem ist die Sanierung von Block 5 Teil der Gesamtmaßnahme Realisierung einer Offenen Ganztags Schule -OGS- am Schulstandort Schacht-Audorf, eine weitere Verzögerung dieses Vorhabens würde auf berechtigtes Unverständnis der Elternschaft stoßen.

Aus diesem Grunde wurde eine Möglichkeit des Vergaberechtes genutzt und die Verwaltung ist mit den einzelnen Bietern im aufgehobenen Gewerk „Erweiterter Rohbau“ in ein Verhandlungsverfahren getreten. Diese mehrstündigen Verhandlungen mit den Anbietern und dessen Subunternehmern wurden von Architekt und Verwaltung unter Teilnahme des Schulverbandsvorstehers und der Verwaltungsleitung sowohl in der Amtsverwaltung als auch auf der Baustelle geführt.

Im Ergebnis dieser Verhandlungen konnten die Kosten im verhandelten Angebot um 268.000,00 EUR gesenkt werden. Die geschätzten Gesamtkosten für die Sanierung von Block 5 inklusive der anteilig angerechneten Kosten für die Erschließung der Containeranlage, den geschätzten Kosten für die Wiederherstellung der Außenanlagen und einem Risikoaufschlag aufgrund des erhitzten Baumarktes betragen 2.050.000,00 EUR. Sie liegen damit 300.000,00 EUR über dem Haushaltsansatz und erfordern eine erneute Beteiligung des Schulverbandes mit seinen Fachgremien an der Frage der Finanzierung. Ein unmittelbarer Beginn der Bauarbeiten nach positivem Beschluss über die Finanzierung ist mit den maßgebenden Firmen vorbereitet und kann mit Beauftragung noch diese Woche ausgelöst werden.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg